JAHRESABSCHLUSS 2016

- Lagebericht -

WIRTSCHAFT TOURISMUS GASTRONOMIE

ROTTENBURG AM NECKAR

Lagebericht WTG Eigenbetrieb 2016

A Überblick über den Geschäftsverlauf

1. Beschreibung der Geschäftstätigkeit

a) Allgemein

Das Jahr 2016, das zweite Geschäftsjahr des neu gegründeten Eigenbetriebes, stand erneut im Zeichen der Festigung des Eigenbetriebes Wirtschaft Tourismus Gastronomie Rottenburg am Neckar.

Der Geschäftsbetrieb wurde absprachegemäß im Jahr 2015 von der WTG mbH durch den Eigenbetrieb der Stadt übernommen und weiterhin in den bisher von der Stadt Rottenburg am Neckar angemieteten Räumlichkeiten im Marktplatz 24 in Rottenburg am Neckar fortgeführt.

Tätigkeiten der WTG sind der Betrieb der Tourist-Information, Tourismusförderung sowie Veranstaltungen und Stadtmarketing. Der Bereich Wirtschaftsförderung im Innenstadtbereich (Handel und Gastronomie) ging zur Kämmerei, Abteilung Liegenschaften über.

b) Betrauungsakt

Grundlage der betrieblichen Tätigkeit ist die Betriebssatzung vom 22. Juli 2014. Zudem beschloss der Gemeinderat am 1.12.2015 einen Betrauungsakt für die Erbringung von Dienstleistungen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse (DAWI) durch die WTG. Für dessen Umsetzung hat der Oberbürgermeister eine entsprechende Weisung an die Betriebsleiterin erteilt.

Paragraf 2 Absatz 1 des Betrauungsaktes regelt die der WTG übertragenen Aufgaben (DAWI):

(1) Die oben genannte betraute Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse besteht in der Wahrnehmung sämtlicher Aufgaben der Wirtschafts- und Tourismusförderung im Stadtgebiet und umfasst insbesondere folgende Einzelpflichten des Eigenbetriebes WTG Wirtschaft Tourismus Gastronomie: Der Eigenbetrieb erfüllt nach Maßgabe des Bundes- und Landesrechts sowie ortsrechtlicher Regelungen die Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftskraft bei Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen sowie die Förderung von Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität der Stadt in den Bereichen Wohnen, Leben, Arbeit und Freizeit (Aufgabe). Dazu gehören insbesondere:
1. Die Unterstützung bei der Betreuung der in der Stadt ansässigen Einzelhandels- und Gastronomiebetriebe.
2. Die Unterstützung der Stadt bei der Akquirierung von ansiedlungswilligen Betrieben.
3. Werbemaßnahmen für die Stadt und den Handel.
4. Kaufhaus Innenstadt Rottenburg am Neckar (KIR).
5. Verkauf von Geschenkschecks.

6. Betrieb der Tourist-Information und Erarbeitung von Tourismuskonzepten sowie zielgruppenorientierten Angeboten sowie deren Umsetzung.
7. Die Organisation von Messen, Verbraucherschauen, Märkten (nicht Wochen- und Jahrmärkte) und sonstigen, den Zielen der Gesellschaft förderlichen Veranstaltungen und Ausstellungen.
8. Ticket-Verkauf.

Die WTG ist ausschließlich mit den oben aufgeführten DAWI-Tätigkeiten befasst, der Nachweis hierzu geht aus der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung hervor.

2. Wesentliche Entwicklungen im abgelaufenen Geschäftsjahr

Wesentliche Entwicklungen 2016 waren:

- Verstärkte Fortsetzung der Arbeit im „Kaufhaus Innenstadt Rottenburg“
- Organisation der beiden Veranstaltungen Goldener Oktober und Nikolausmarkt, die beide einen positiven Ertrag brachten.
- Mitgliedschaft im Schwäbischen Alb Tourismusverband seit 01.01.2016
- Umsetzung des Premium-Spazierwanderweges „Wurmlinger Kapellenwegle“
- Personelle Begleitung des Projektes „RoMärkle“
- Die Sondernutzung wurde 2016 weiter umgesetzt. Die verfügbaren Mittel für KIR betrugen ca. 21.000 EUR.

B Darstellung der Lage des Eigenbetriebes

1. Finanz- und Vermögenslage

Zum 1.1.2015 wurden die vormals WTG mbH Konten auf den Eigenbetrieb umgeschrieben. Die Salden der Hauptgeschäftsgirokonten der WTG mbH bei der Volksbank und der Kreissparkasse wurden auf zwei neueröffnete Girokonten zum 31.12.2014 übertragen. Die Rückabwicklung der Bestände der restlichen Konten erfolgte im April 2016.

Der Kassenbestand zum 31.12.2015 betrug 490.671,52 EUR. Die WTG verfügt über ein Stammkapital von 5.000 EUR.

Der Saldo aus den Zuschüssen der Stadt Rottenburg und dem Jahresfehlbetrag beträgt 2.304,56 EUR. Dieser nicht in Anspruch genommene Zuschuss soll bei der Zuschusszahlung 2017 in Abzug gebracht werden.

Die Rückstellungen betragen 40.092,00 EUR und bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen, die für Kulanzeinlösungen für Geschenkschecks gebildet wurden, sowie aus Rückstellungen für Personalkosten.

2. Ertragslage

Die Umsatzerlöse betragen 150.390,74 EUR. Der Materialaufwand 112.769,34 EUR.

- Insbesondere die Erlöse aus Stadtführungen fielen höher als geplant aus und liegen bei 7.996,12 EUR.
- Dahingegen konnten geplante Prospekte und Verzeichnisse nicht vollumfänglich realisiert werden, was die Erträge in diesem Bereich schmälerte und einen Ertrag von 14.205,71 EUR erbrachte. Die Aufwendungen betrugen mit 11.551,93 EUR entsprechend weniger.
- Veranstaltungen: Der Goldene Oktober und der Nikolausmarkt wurden auch 2016 von der WTG organisiert. Die Erträge aus beiden Veranstaltungen betrugen 25.131,23 EUR. Dem gegenüber stehen Aufwendungen in Höhe von 19.614,00 EUR.
- Die Erlöse Wohnmobilhafen mit Strom, Wasser und Parkautomat liegen bei 6.441,16 EUR. Die Aufwendungen für Strom, Wasser und die regelmäßige Abfallbeseitigung durch die Technischen Betriebe bei 2.767,00 EUR
- Geschenkscheck: Knapp 7.000 Geschenkschecks wurden allein im Jahr 2016 in der WTG abgerechnet.

3. Finanzierung:

Der Eigenbetrieb WTG erhielt von der Stadt einen Zuschuss zur Erfüllung der Tätigkeiten in Höhe von 271.375,62 EUR.

4. Personalbericht

Die Personalaufwendungen betrugen 207.380,49 EUR. Davon sind 45.908,67 EUR soziale Abgaben und Aufwendungen und für die Altersvorsorge. Die Mitarbeiter sind städtische Angestellte und werden nach TVÖD bezahlt.

Neben der 100 % Stelle der Betriebsleiterin (seit 1.3.2015 in dieser Funktion) konnte die zweite 100 % Stelle ab 1.9.2015 besetzt werden. Deren Schwerpunkte sind die WTG-Veranstaltungen sowie Stadtmarketing.

Zudem sind zwei Teilzeitbeschäftigte in der WTG beschäftigt die zusammen 1,31 Stellen beanspruchen. Neben der Beratungstätigkeit in der Tourist-Information haben beide Beschäftigte spezifische Aufgaben im Back Office Bereich zur Unterstützung der beiden Vollzeitkräfte.

Ein weiterer Teilzeitbeschäftigter mit 0,15 % kümmert sich um die Marktorganisation vor Ort, um den Wohnmobilhafen und erledigt Tätigkeiten in der WTG.

Eine Auszubildende im Bereich Kauffrau für Tourismus und Freizeit beendete die Ausbildung im Juli 2016. Seit September 2016 bildet die WTG eine Auszubildende im Bereich Kauffrau für Büromanagement mit den Vertiefungen Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement sowie Marketing und Vertrieb, in Kooperation mit der

Stadtwerke Rottenburg GmbH, an. Eine DHBW Studentin (vor Ort April bis September) komplettiert das Mitarbeiterteam.

C Ausblick

Im Wirtschaftsplan 2017 und 2018 sind Investitionen im Bereich der Premiumwanderwege vorgesehen. Dieses touristische Leuchtturm-Projekt begleitet die WTG intensiv seit Ende 2014. 2017 soll der erste Premium-Spazierwanderweg in Wurmlingen eingeweiht werden, 2018 der erste Premiumwanderweg in Bad Niedernau.

Ebenso soll die sukzessive Erneuerung der Infrastruktur des durch die WTG betreuten Wohnmobilhafens angegangen werden.

Die Veranstaltungen Goldener Oktober und Nikolausmarkt werden auch zukünftig von der WTG organisiert. Zudem wird die WTG im Jahr 2017 das SWR 1 Pfännle organisieren.

Eine weitere große und wichtige Aufgabe ist die Neugestaltung des Kaufhauses Innenstadt Rottenburg. Dieser Prozess wird derzeit intensiv vorangetrieben.

Im Jahr 2017 sind personelle Veränderungen aufgrund dem Ruhestand einer Mitarbeiterin geplant. Die DHBW-Stelle soll nicht mehr neu besetzt werden, dafür soll eine zusätzliche Mitarbeiterin für die Tourist Information eingestellt werden. In 2018 wird eine weitere Mitarbeiterin in Rente gehen, sodass auch hier personelle Veränderungen anstehen.

Die Umsetzung von Projekten hängt weiterhin stark von der Höhe der Zuschüsse der Stadt Rottenburg am Neckar ab.

D Sonstige Angaben

1. Risikomanagement

Durch ein monatliches Planungs- und Berichtwesen wird sichergestellt, dass die Betriebsleitung dem Oberbürgermeister zeitnah über mögliche Risiken informieren kann.

Die sehr stark von Einzelprojekten besonders zwischen Oktober und Januar abhängige Kostensituation macht eine genaue Planung des Geschäftsergebnisses nicht möglich.

2. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Die Implementierung von Premiumwanderwegen wird in den kommenden Jahren eine wesentliche Rolle einnehmen. Dieser Vorgang wird voraussichtlich bis ins Jahr 2018 dauern.

Rottenburg am Neckar im Juni 2017

Christina Gsell

Christina Gsell
Betriebsleiterin WTG (seit April 2017)

Ergänzende Angaben

Zusammensetzung der Organe

Betriebsleitung

Zur Betriebsleiterin wurde Elke Spielvogel bestellt.

Mitglieder des Betriebsausschusses

Vorsitzender

Oberbürgermeister Stephan Neher

Stellvertreter: Erster Bürgermeister Volker Derbogen (bis September 2016); daraufhin Erster Bürgermeister Thomas Weigel

Ordentliche Mitglieder seit 1.1.2015

Stadtrat	Hans Beser
Stadträtin	Gabriele Hagner
Stadträtin	Irmgard Wiest
Stadträtin	Erika Piscart
Stadtrat	Klaus Bucher
Stadtrat	Jörg Bischof
Stadtrat	Christian Biesinger
Stadtrat	Jörn Heumesser

Sachkundige Einwohner seit 1.1.2015

Hans-Joachim Bleier

Jochen Friedrich

Volker Schmid

Volker Tresp

Peter Weingärtner (bis November 2016); daraufhin Ulrich Meergans

Elmar Wütz

Dieter Zeiher

Die Mitglieder des Betriebsausschusses sind ehrenamtlich tätig, erhalten aber ein Sitzungsgeld, welches im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrages der Stadt Rottenburg am Neckar auf die WTG umgelegt wird.